

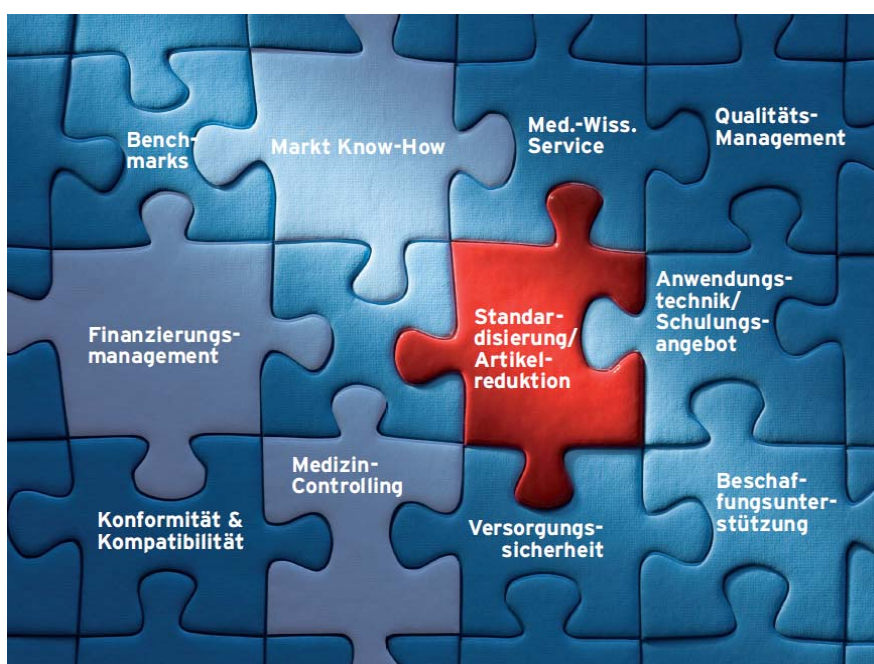
**Standardisierung und Artikelreduktion ist der Schlüssel:****▶ AppliCare® Konzeptmodule realisieren Optimierungs- und Einsparpotenziale im Applikationsmanagement**

Sie kennen sicher eine Vielzahl unterschiedlicher Artikel im Bereich Applikationstechnik und -systeme, um Arzneimittel und Ernährungskomponenten zu verabreichen. Darin liegt viel Standardisierungspotenzial. Doch wie können Sie diese Potenziale identifizieren und umsetzen? Fresenius Kabi hat dafür das *AppliCare® Konzeptmodul „Standardisierung / Artikelreduktion“* speziell für Medical Devices entwickelt und gibt in einem neuen Seminar konkrete Handlungsempfehlungen, wie das Modul umgesetzt wird. Ziel: Optimierungs- und Einsparpotenziale im Applikationsmanagement zu realisieren. Die erste Veranstaltung war ein voller Erfolg – und brachte weitere Erkenntnisse.

Zahlreiche Entscheider aus dem Klinik-Einkauf wie Einkaufsleiter, Chefapotheker und Einkäufer aus Einkaufsgemeinschaften wollten genau wissen, wie sicheres und effizientes Applikationsmanagement mit dem Dienstleistungskonzept AppliCare® möglich ist, und kamen dafür in die Fresenius Kabi Fortbildungs-Akademie. AppliCare® beinhaltet aufeinander abgestimmte Konzeptmodule, die Transparenz im Applikationssortiment und den Prozessen schaffen mit dem Ziel, Einsparpotenziale zu realisieren, die Kompetenz der Mitarbeiter zu stärken sowie die Anwender-, Patienten- und Versorgungssicherheit zu verbessern.

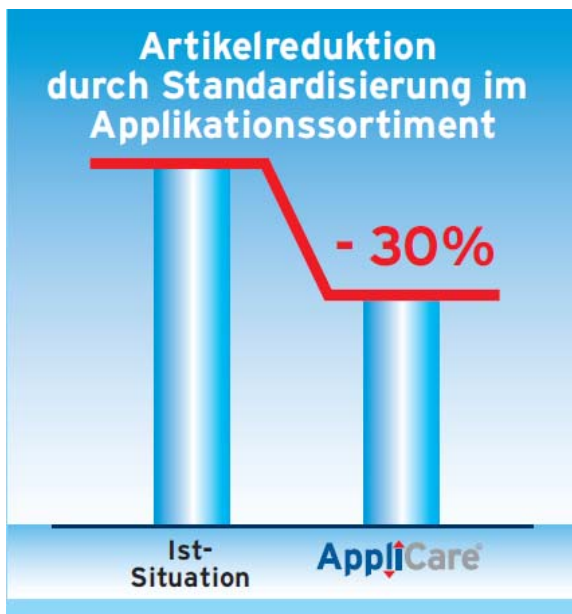
**AppliCare**Applikationsmanagement  
von Fresenius Kabi

AppliCare® Konzeptmodule für ein gemeinsames Ziel:

**Sicheres Applikationsmanagement  
für effektive Therapien**

## „Alle reden über Standardisierung. Wir tun es.“

Manfred Köhler, Vorstand Zentraleuropa Fresenius Kabi, eröffnete gemeinsam mit Thomas Korte, Geschäftsführer Klinik im deutschen Marktbereich, das Seminar. „Alle reden über Standardisierung. Wir tun es“, nannte Köhler die Erfolgsformel. Vorträge aus der Praxis für die Praxis zum Applikations- und Beschaffungsmanagement und intensiver Erfahrungsaustausch standen auf der Agenda. Zu den Referenten zählten unter anderem Stefan Blei, Leiter Produktmanagement Medical Devices, und Anton J. Schmidt, Vorstandsvorsitzender der P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG. Die folgende Infografik zeigt die wichtige strategische Position des Einkaufs in der Wertschöpfungskette und seinen entscheidenden Beitrag zum Wettbewerbsvorteil:



### Mehr als 30 Prozent Artikelreduktionen

Wie effektiv AppliCare® und eines seiner Konzeptmodule sein kann, verdeutlichen beispielhaft eine private Klinikette sowie eine große Klinik der Maximalversorgung. Am Anfang stand bei beiden Projekten ein Screening des Applikationsassortiments mit einem softwaregestützten Standardisierungsprogramm. Das ermöglicht die Analyse der Produkte und Prozesse in der jeweiligen Klinik. Fresenius Kabi ist dabei mit seinem Kompetenzteam der perfekte Partner während der gesamten Projektdauer, um die Standardisierung und Artikelreduzierung nachhaltig sowie gemeinsam mit dem Kunden umzusetzen. Mit erfolgreichen Ergebnissen: Beide Kliniken erzielten dank AppliCare® Artikelreduktionen von mehr als 30 Prozent.

Zum Abschluss des Seminars erläuterte Wolfgang Kramer, Leiter Customer Service, LoGO®, das Logistikmanagement von Fresenius Kabi und die entsprechenden Synergien mit AppliCare®. Ziel von LoGO® ist es, Prozesskosten entlang der Supply Chain zwischen Krankenhaus und Lieferant zu reduzieren. HealthCare Logistics & Services bietet unverbindlich individuelle Optimierungs-Analysen an, einschließlich elektronischem Datenaustausch zwischen Kunden und Fresenius Kabi.

### Nächster Seminartermin: 18. März 2010

**Nach dem großen Erfolg des ersten AppliCare® Kundenseminars findet am 18. März 2010 das nächste Seminar „Standardisierung/ Artikelreduktion“ statt. Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2010.**

Wenn Sie mehr über die Effizienz von AppliCare® und über das gesamte AppliCare® Konzept erfahren möchten, klicken Sie einfach auf [www.fresenius-kabi.de/md](http://www.fresenius-kabi.de/md) oder kontaktieren Sie unsere Kundenbetreuung unter Tel.: 0 61 72 / 686-8200.